Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 11 (1893)

Heft: 27

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 27. XI. Jahrgang. Bern, Freitag, 3. Februar. 1893 Berne, Vendredi, 3 Février. XIme année. № 27

Zweites Blatt. Deuxième feuille.

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2tes Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr 3. Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig *Mittwoch* und *Samstag* abends. Nach Bedürfniss erscheint das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.

Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.

La feuille est expédiée régulièrement les *mercredi* et *samedi* soir; elle parait en outre d'autres jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidg. Gold- und Silberwarenkontrole). — Appenzell A.-Rh. Kantonalbank in Herisau. — Spezieller Ausweis der Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb. — Etat spécial des banques d'émission avec opérations restreintes. — Union Marine Insurance Company Limited in Liverpool.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Union Assekuranz-Societät London.

Das Rechtsdomizil für den Kanton Solothurn ist dem Herrn **V. Pfister,** Stadtcassa-Adjunkt der Einwohner-Gemeinde Solothurn, übertragen. Das bisherige Rechtsdomizil erlischt dagegen.

Bern, den 1. Februar 1893.

Der Generalbevollmächtigte:

(D. 10) **W. M. van Otterloo.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principal.

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1893. 30. Januar. Die Aktiengesellschaft **Schweizerische Südostbahn** in Wädensweil (S. H. A. B. vom 15. September 1892, pag. 803) hat in ihrer Generalversammlung vom 10. Oktober 1892 ihren nunmehr aus 21 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat neu bestellt und dieser am 22. Oktober 1892 als fernere Mitglieder der Direktionskommission gewählt Emil Hauser von und in Wädensweil und Christoph Hetzler von Zürich, in Unterstrass (Einzelunterschrift).

30. Januar. Inhaber der Firma **Jacob Diener** in Seuzach ist Jacob Diener von Fischenthal, in Seuzach. Werkzeugfabrikation. In Ohringen.

31. Januar. In ihrer Generalversammlung vom 3. Dezember 1892 haben die Aktionäre der **Aktiengesellschaft für Kleinmechanik, vormals Johann Koch & Co in Liq.** in Zürich (S. H. A. B. vom 23. Februar 1891, pag. 155) nach beendigter Liquidation die Auflösung dieser Aktiengesellschaft beschlossen und es werden daher diese Firma und die Unterschriften Wilhelm Koch und Hugo Sax hiemit gelöscht.

31. Januar. Inhaber der Firma **Karl Zimmer** in Zürich ist Karl Zimmer von Breslau, in Zürich. Buch- und Kunsthandlung. Sonnenquai 16.

31. Januar. Inhaber der Firma **Ed. Hardmeyer** in Wipkingen ist Eduard Hardmeyer von Zumikon, in Wipkingen. Isolirteppiche für Bauzwecke und Gewürzmühle. Im Letten.

31. Januar. **Kreditbank Winterthur in gerichtlicher Verwaltung** in Winterthur (S. H. A. B. vom 12. Januar 1892, pag. 25). Durch Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums Winterthur ist am 18. Januar 1893 gegen diese Aktiengesellschaft der Konkurs eröffnet worden und werden demzufolge diese Firma und die Kollektivunterschriften Johann Ulrich Denzler, Heinrich Schmid-Schenk und Johann Heinrich Schuepp hiemit von Amteswegen gelöscht.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Biel.

1893. 30. Januar. Die Kollektivgesellschaft **Ed. Heuer & Co** in Biel widerruft die an Rudolf Mauch von Kulm in Biel erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 122 vom 24. Mai 1892, pag. 485) infolge Austrittes desselben.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

1. Februar. Die Firma **Chr. Bachmann,** Gross- und Schweinemetzgerei in Worb (S. H. A. B. Nr. 15, vom 7. Februar 1883, pag. 110) ist infolge Konkurses des Inhabers erloschen.

1. Februar. Die **Käsereigenossenschaft Möschberg,** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 164 vom 15. Oktober 1889, pag. 781) hat am 11. Oktober 1891 auf zweijährige Amtsdauer zu ihrem Präsidenten am Platz des Johann Wyss im Moosaker gewählt Gottfried Kiener von Arni, Landwirt auf der Höhe im Oberthal und den Sekretär und Kassier Johann Wyss zu Möschberg wieder bestätigt.

Obwalden — Unterwalden-le-haut — Unterwalden alto

1893. 30. Januar. Inhaber der Firma **J. Müller-Wirz** in Sarnen ist Josef Müller-Wirz von und in Sarnen. Natur des Geschäftes: Mehl- und Haferhandlung en gros und en détail, sowie Niederlage von Tonwaren.

30. Januar. Unter der Firma **Geschwister Imfeld** in Lungern haben Elise, Arnold, Johann und Walther Imfeld von und in Lungern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister begonnen hat. Die Gesellschafter sind infolge Minderjährigkeit ohne Vertretungsrecht; die rechtsverbindliche Unterschrift für dieselben führt deren Vormund Wirt Franz Vonaa. Die Firma erteilt Prokura an Witwe Katharina Imfeld geb. Vonah. Natur des Geschäftes; Tuch-, Spezerei-, Mehl- und Käsehandlung.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1893. 30. Januar. Die Firma **L. Brunner-Frölicher** in Solothurn (S. H. A. B. 1891 Nr. 182, pag. 740) widerruft die an Friedrich Teuscher von Erlenbach in Solothurn erteilte Prokura infolge Austritt aus dem Geschäft.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1893. 30. Januar. Unter der Firma **Actiengesellschaft Patent Leinwather** gründet sich mit dem Sitze in Basel eine Aktiengesellschaft, welche die Erwerbung und commerzielle Verwertung aller Patente auf das Transportsystem Leinwather, sowie die Vornahme der dazu nötigen Vorarbeiten bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 28. Dezember 1892 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Dauer geschlossen. Das Grundkapital beträgt einhundertfünfzigtausend Franken **(Fr. 150,000)**, eingeteilt in 150 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatte, eventuell vom Verwaltungsrat noch zu bestimmende Publikationsmittel. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben die aus seinen Mitgliedern durch den Verwaltungsrat bezeichneten Delegierten aus, welche je zu zweien unter sich oder jeder einzeln mit einem der übrigen Verwaltungsräte namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung führen. Delegierte des Verwaltungsrates sind: Alois Maria Leinwather von Frankenfels bei Wien, Carl Streckeisen von Basel, Eduard Riggenbach von Basel, Emil Girard von Basel, sämtlich wohnhaft in Basel. Die übrigen Mitglieder der Verwaltung sind: John Eduard Brüstlein von Basel, wohnhaft in Bern, Dr Elias Burckhardt von und in Basel, Carl Alphons Kœchlin von und in Basel, Alfred Oehler von Aarau, wohnhaft in Wildegg, Alfred Sarasin von und in Basel. Geschäftslokal: Theaterstrasse 22.

30. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Actiengesellschaft Patent Leinwather** in Basel hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. Januar 1893 beschlossen, ihr Grundkapital bis auf den Betrag von fünfhunderttausend Franken (Fr. 500,000) zu erhöhen; das Erhöhungskapital von Fr. 350,000 soll in 350 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000 eingeteilt werden und der Verwaltungsrat ermächtigt sein, dieselben je nach Fortschritt des Geschäfts in Serien von Fr. 50,000, gemäss § 4 der Statuten auszugeben.

31. Januar. Die Firma **Ernst Grote & Cie in Liquidation** in Basel (S. H. A. B. Nr. 2, vom 11. Januar 1883, pag. 14 und Nr. 73, vom 31. Juli 1886, pag. 511) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

31. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Binkert Ackermann & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 198, vom 7. Oktober 1891, pag. 803) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Binkert & Sohn».

31. Januar. Eduard Binkert-Bohrer und Joseph Eduard Binkert-Siegwart, beide von Littau (Luzern), wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Binkert & Sohn** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Februar 1893 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Binkert Ackermann & Cie übernimmt. Natur des Geschäftes: Eisengiesserei und mechanische Werkstätte. Geschäftslokal: Birsigstrasse 94 und 100.

1. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Passavant** in Basel (S. H. A. B. Nr. 2, vom 11. Januar 1883, pag. 16 und Nr. 144, vom 31. August 1889, pag. 693) hat sich auf 31. Dezember 1892 aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die gleichnamige Firma in Frankfurt a./M.

1. Februar. Die Firma **Gebrüder Passavant (Frères Passavant)** in Frankfurt a./M. (Kollektivgesellschaft zwischen Witwe Sophie Passavant-Heyder, ohne Vertretungsbefugnis, Richard Passavant, Wilhelm Sandhagen, Karl Kotzenberg, alle von und in Frankfurt a./M., und Conrad Grumbach von Frankfurt a./M., wohnhaft in Basel; eingetragen im Handelsregister zu Frankfurt a./M. am 14. Januar 1893) hat mit Beginn vom 1. Januar 1893 in Basel unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet und an Andreas Neander von und in Frankfurt a./M. für das Hauptgeschäft, sowie für die Zweigniederlassung, und an Adolf Schierholz von Frankfurt a./M., wohnhaft in Basel, für die Zweigniederlassung in Basel Prokura erteilt. Natur des Geschäftes: Seidenbandhandlung. Geschäftslokal: Steinenvorstadt 1.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1893. 1. Februar. Die Firma **B. Lamalta, Hôtel & Pension Rhätia** in Thusis (S. H. A. B. 1883, pag. 825) ist infolge Ablebens der Inhaberin erloschen, womit auch die dem Sohne Beat Lamalta erteilte Unterschrift erloschen ist.

Beat Lamalta & Marie Lamalta, beide von Rongellen, in Thusis, haben unter der Firma **B. & M. Lamalta** in Thusis eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1893 begonnen und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma B. Lamalta, Hôtel & Pension Rhätia, übernommen hat. Natur des Geschäftes: Hôtel & Pension. Geschäfslokal: Hôtel Rhätia in Thusis.

1. Februar. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Flerden-Urmein** hat sich mit Sitz in Flerden eine Genossenschaft gebildet, welche durch Haltung vorzüglicher Bullen und weiblicher Zuchttiere reinster Abstammung eine möglichst rationelle Aufzucht des Jungviehes bezweckt. Die Statuten sind am 22. Dezember 1892 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Der Eintritt erfolgt durch Unterzeichnung der Statuten und der Austritt durch schriftliche, dreimonatliche Kündigung auf Schluss des

Rechnungsjahres (31. Dezember) und Ausschluss des Genossenschafters. Die Beiträge der Genossenschafter richten sich nach der Stückzahl die für die Aufnahme in das Zuchtbuch preiswürdig befunden werden. Die Aufnahmegebühr beträgt 50 Cts. für jedes Stück Vieh. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschafter haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Ein Vorstand bestehend aus Präsident, Kassier und Sekretär vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen Präsident und Sekretär kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Blasius Rhyner in Flerden, Kassier ist Wieland Faller in Urmein und Sekretär ist Johann Liver in Flerden.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Zofingen.

1893. 1. Februar. Inhaber der Firma **R. Sollberger-König** in Zofingen ist Robert Sollberger-König von Wynigen, Kt. Bern, wohnhaft in Zofingen. Natur des Geschäftes: Cigarrenfabrikation, Wein- und Spirituosenhandlung.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1893. 31. Januar. Die Firma **K. Fröhlich-Bach** in Frauenfeld (S. H. A. B. vom 23. Februar 1889, pag. 154) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **A. Fröhlich-Bach, Billig Magazin** in Frauenfeld, welche Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Witwe Adeline Fröhlich, geb. Bach, von Rapersweilen, wohnhaft in Frauenfeld. Mass- und Konfektionsgeschäft.

31. Januar. Inhaber der Firma **Jacob Rietmann** in Uttweil ist Jacob Rietmann von Lustdorf, wohnhaft in Uttweil. Packtuchfabrikation und Weinhandlung.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Lugano.

1893. 1° febbrajo. Cornazzani Antonio di Vincenzo di Imola domiciliato a Ferrara e residente in Lugano, Boni Cleto di Giovanni di Ravenna suo domicilio e residente in Lugano, Zardi Luigi d'Imola domiciliato a Lugano e Cornazzani Angelo di Vincenzo d'Imola domiciliato à Lugano, hanno costituito sotto la ragione sociale **Cornazzani Boni e C^i** in Lugano una società in nome collettivo, incominciata il 21 gennaio 1893. La firma sociale spetta ai soli soci Cornazzani Antonio e Boni Cleto suddi. Genere di commercio: Fabbrica di paste alimentari e commestibili.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Nyon.

1893. 30 janvier. Le chef de la maison **Florence Saroglia,** à Begnins, est Florence Saroglia, d'origine italienne, domicilié à Begnins. Genre de commerce: Vins en gros.

31 janvier. La société en nom collectif **Mayor & Cie,** à Nyon, exploitation de l'Hôtel de l'Ange, inscrite le 8 juillet 1892 (F. o. s. du c. du 13 juillet 1892, page 645), est dissoute à dater de ce jour. Les associés en opèrent eux-mêmes la liquidation.

Bureau d'Oron.

1er février. La raison **Jules Delisle,** à la Rogivue, achat et vente du lait et de ses produits (F. o. s. du c. du 13 janvier 1892, n° 8, page 30) est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Vevey.

1er février. La raison **C. Cerlogne,** à Vevey (F. o. s. du c. du 10 mars 1891, n° 52, page 212), cesse d'être inscrite au registre du commerce. La titulaire de cette raison ne faisant plus le chiffre d'affaires prévu à l'article 13 du règlement fédéral du 6 mai 1890.

31 janvier. La raison **Picossi,** à la Rouvenaz, Montreux (F. o. s. du c. du 24 avril 1883, n° 59, page 467), a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire.

Antoine et Angelo Picossi de Saronno (Province de Milan), les deux domiciliés à Montreux, ont constitué sous la raison sociale **Picossi frères,** une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1893 et qui reprend le passif et l'actif de l'ancienne raison « Picossi ». Genre de commerce: Comestibles et vins. Magasin: Avenue du Kursaal, à Montreux.

B. 15.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Appenzell A.-Rh. Kantonalbank in Herisau
vom Jahre 1892.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Soll — Lastenposten

				I. Verwaltungskosten.
		1,149	45	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.
		29,133	45	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und Agenturen.
		3,600	--	Lokalmiete der Bureaux in Herisau, St. Gallen und Heiden.
		1,184	85	Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.
		3,810	—	Bureau-Auslagen (Drucksachen, Inserate, Abonnements, Formularien etc.)
		3,246	63	Porti, Depeschen und Konkordatsspesen.
		1,459	70	Reise- und Marktspesen nebst Expertisekosten.
45,437	50	1,853	42	Diversi: Telephon etc.
				II. Steuern.
3,000	—			Bundes-Banknotensteuer.
				III. Passivzinsen und Provisionen.
				a. Auf Schulden in laufender Rechnung.
		992	87	An Emissionsbanken und Korrespondenten.
		50,648	77	An Conto-Corrent-Kreditoren.
		7,467	29	An Conto-Corrent-Debitoren.
		146,200	68	An Sparkassa-Einlagen.
				b. Auf Schuldscheine aller Art.
				An Depositenscheinen:
				56,907. 75 Bezahlte und kapitalisierte Zinsen (Zinstermin 31. Dezember).
				6,034. 20 Abzüglich: Bezogene Ratazinsen.
				50,873. 55
				An Obligationen:
				28,000. — Bezahlte und gutgeschriebene Zinsen.
281,383	16	76,073	55	25,200. — 2,800. — Abzüglich: Aufgeld.
				IV. Verluste und Abschreibungen.
6,885	—			Auf Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit.
				VI. Reingewinn.
150,120	—			Reingewinn des Rechnungsjahres 1892.
486,825	66			

Haben — Nutzposten

				I. Ertrag des Wechselconto.
				Disconto-Schweizer-Wechsel:
				Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen 50,438. 55
				Rückdisconto von Vorjahre à 4½ % . 5,683. 21
				56.121. 76
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1892 à 3¼ % 6,573. 02
		49,548	74	
				Wechsel auf das Ausland:
		1,238	63	Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinne
				Wechsel zum Inkasso:
		783	26	Vereinnahmte Inkassogebühren . . . . .
		51,570	63	
				II. Aktivzinsen und Provisionen.
				a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.
		930	13	Von Emissionsbanken und Korrespondenten . . . .
		43,156	31	Von Conto-Corrent-Debitoren . . . . .
		6,670	19	Von Conto-Corrent-Kreditoren . . . . .
				b. Auf andern Guthaben und Anlagen.
				Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:
				Vereinnahmte und kapitalisierte Zinsen . 358,109. 45
				Rückzinsen vom Vorjahre 83,426. 65
				441,536. 10
				Abzüglich: Rückzinsen auf vor Verfall bezahlten Darlehen . . . 23,383. —
				Rückzinsen auf 31. Dezember 1892 à 4¼ % 78,723. 20 102,106. 20
		339,429	90	
				Von Hypothekaranlagen aller Art:
				Vereinnahmte Zinsen 44,007. 80
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1892 . . . 23,707. 90
				67,715. 70
				Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre . . 22,849. 40
		44,866	30	
				Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):
		133	35	Vereinnahmte Zinsen auf eigene Effekten . . . . .
		435,186	18	
				IV. Gebühren und Entschädigungen.
				Vereinnahmte Depotgebühren für Aufbewahrung von offenen und verschlossenen Werttiteln . . . . .
		68	85	
		486,825	66	

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Appenzell A.-Rh. Kantonalbank vom Jahre 1892.

Verteilung des Reingewinnes

gemäss Art. 32 des Bankgesetzes vom 24. April 1887. *

Reingewinn laut Gewinn- und Verlust-Rechnung	Fr. 150,120. —
Verzinsung des Dotationskapitals von Fr. 2,000,000 à 4 und 3½ %	„ 78,250. —
Bleiben	Fr. 71,870. —
welche folgendermassen verteilt werden:	
30 % dem Reservefonds	Fr. 21,561. —
70 % dem Staate	„ 50,309. —
Gleich oben	Fr. 71,870. —

* Art. 32 des Bankgesetzes lautet: „Der nach Verzinsung des Gründungskapitals, nach Abschreibung sämtlicher Unkosten und Verluste sich ergebende jährliche Reingewinn wird folgendermassen verteilt:

30 % werden dem Reservefonds zugeschrieben, bis derselbe 20 % des Gründungskapitals erreicht hat.

70 % fallen in die Staatskasse."

Kanton Wallis — Canton du Valais — Cantone del Vallese

Bureau de St-Maurice.

1893. 30 janvier. Suivant extrait de procès-verbal en date du 19 juillet 1892, les actionnaires de la société anonyme dite **Société anonyme des carrières de marbres antiques de Saillon,** ayant son siège à Saxon (F. o. s. du c. du 15 juin 1883, page 707), réunis à la susdite date en assemblée générale, ont prononcé la dissolution de cette société qui ne subsistera plus que pour sa liquidation. Le conseil d'administration est chargé du nécessaire.

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1893. 30 janvier. La raison **Colombino Achille,** à Genève (F. o. s. du c. du 13 octobre 1883, nº 124, page 934), est radiée ensuite de la cession de l'établissement à la titulaire ci-après désignée.

La maison est continuée, avec reprise de l'actif et passif, dès ce jour et sous la raison **Colombino Luigia,** à Genève, par Madame Luigia Colombino née Gandolfi, femme mariée en communauté de biens et autorisée de Achille-Etienne Colombino de St-Ambrogio (Italie), domiciliés à Genève. Genre d'affaires: Epicerie et produits italiens. Magasin: 5, Rue du Conseil-Général.

30 janvier. La raison **J. Garnier,** rhabillage d'horlogerie, à Genève (F. o. s. du c. du 27 septembre 1883, nº 119, page 912), est radiée ensuite du décès du titulaire survenu le 1er septembre 1892.

30 janvier. La raison **Emile Emmanuel,** à Genève (F. o. s. du c. du 8 novembre 1892, nº 237, page 956), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

La maison est continuée dès le 28 janvier 1893, sous la raison **Js Servettaz,** à Genève, par Jacques Servettaz de Chêne-Thônex, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Exploitation de la Société Genevoise de pompes funèbres, 32, Place du Bourg-de-Four.

30 janvier. La maison **A. Ménard-Roger & Co,** commerce de cognacs et fine champagne, à Cognac (Départt de la Charente), et succursale à Genève (F. o. s. du c. du 11 janvier 1893, nº 9, page 36), à donné dès le 23 janvier 1893, procuration à M. Romain Delamarre de Locumberry (Basses Pyrénées), domicilié à Genève.

30 janvier. Les suivants: Jean Sprenger de Bronschhofen (St-Gall), domicilié à Genève, et Auguste Schmid de Lindau (Zürich), domicilié à Genève, ont constitué à Genève sous la raison sociale **J. Sprenger & A. Schmid,** une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1893. Genre d'affaires: Exploitation d'un atelier de gravures sur bois. Locaux: 14, Rue du Stand.

31 janvier. Le chef de la maison **L. Augay,** à Genève, commencée le 1er janvier 1893, est Lucien-Auguste-Benoit Augay, de Monnuelle (Départt de l'Ain), domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Représentation commerciale. Locaux: 10, Rue Petitot.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent.

Poinçonnement du mois de janvier 1893.

Bureaux	Boîtes de montres or	Boîtes de montres argent	Total
1. Bienne	635	25,930	26,565
2. Chaux-de-Fonds	20,844	3,850	24,694
3. Fleurier	514	6,753	7,267
4. Genève	1,290	3,447	4,737
5. Granges (Soleure)	107	13,064	13,171
6. Locle	4,844	3,505	8,349
7. Neuchâtel	—	714	714
8. Noirmont	1,235	8,867	10,102
9. Porrentruy	84	20,757	20,841
10. St-Imier	—	12,889	12,889
11. Schaffhouse	103	4,435	4,538
12. Tramelan	1,604	31,447	33,051
Total	31,260	135,658	166,918

Berne, le 3 février 1893.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

B. 15.

Jahresschluss-Bilanz der Appenzell A.-Rh. Kantonalbank in Herisau auf 31. Dezember 1892.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven

				I. Kassa.
		1,200,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.
		258,180	—	Uebrige gesetzliche Barschaft.
		1,458,180	—	Gesetzliche Barschaft.
		11,550	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).
		130,700	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.
1,652,076	52	51,646	52	Uebrige Kassabestände.
				II. Kurzfällige Guthaben. (Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)
		2,756	08	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.
		23,143	—	Korrespondenten-Debitoren.
72,308	82	46,409	74	Guthaben bei den Agenturen.
				III. Wechselforderungen.
				Disconto-Schweizer-Wechsel:
				639,920. 55 innert 30 Tagen fällig.
				878,688. — „ 31—60 „ „
		1,842,704	—	324,095. 45 „ 61—90 „ „
1,866,178	55	23,474	55	Inkasso-Wechsel.
				IV. Andere Forderungen auf Zeit. (Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)
		1,054,560	70	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.
		8,361,555	25	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.
10,457,851	80	1,041,735	85	Hypothekar-Anlagen.
				VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).
		23,707	90	Ratazinsen auf Aktivposten (vide Details in der Gewinn- und Verlustrechnung).
		78,250	—	An den Staat bezahlte Zinsen vom Dotationskapital für das Jahr 1892.
152,266	90	50,309	—	An den Staat bezahlten Gewinnanteil für das Jahr 1892.
14,200,682	59			

Passiven

				I. Noten-Emission.
		2,988,450	—	Noten in Cirkulation (vide Beilage Nr. 1)
		11,550	—	Eigene Noten in Kassa (vide Beilage Nr. 1)
				3,000,000 —
				II. Kurzfällige Schulden. (Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)
		17,511	62	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren
		28,668	65	Korrespondenten-Kreditoren
		1,654,545	57	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 2)
		394,525	75	Guthaben der Conto-Corrent-Debitoren
		4,104,736	46	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 3)
				6,199,988 05
				III. Wechsel-Schulden.
				Tratten und Acceptationen 110,691 05
				IV. Andere Schulden auf Zeit. (Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)
		734,379	65	Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen etc.), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind
		1,607,608	60	Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen etc.), mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre
				2,341,988 25
				V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).
		94,270	—	Reserve für mutmassliche Verluste
		85,296	22	Rückdisconto auf Aktivposten (vide Details in der Gewinn- und Verlustrechnung)
				Jahreszinsen auf dem Dotationskapital von 2,000,000 Fr.:
				4 % auf Fr. 1,650,000. — 66,000. —
				3½ % „ „ 350,000. — 12,250. —
		78,250	—	
		50,309	—	Anteil des Kantons am Reingewinn für das Rechnungsjahr 1892
				308,125 22
				VI. Eigene Gelder.
		2,000,000	—	Eingezahltes Dotationskapital
		239,890	02	Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1892 inbegriffen)
				2,239,890 02
				14,200,682 59

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Appenzell A.-Rh. Kantonalbank auf 31. Dezember 1892.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1892.

				Emission	In Kassa	In Cirkulation
500	Noten von Fr.	500	= Fr.	250,000	3,500	246,500
20,000	„ „ „	100	= „	2,000,000	5,400	1,994,600
15,000	„ „ „	50	= „	750,000	2,650	747,350
35,500	Noten		= Fr.	3,000,000	11,550	2,988,450

Beilage Nr. 2. Conto-Corrent-Kreditoren.

§ 12 des Reglementes lautet:

„Der Rückzug der Einlagen in Conto-Corrent geschieht in beliebigen Summen, nur behält sich die Bank das Recht vor, bei Rückbezügen von Fr. 5—10,000 3 Tage, und bei solchen von mehr als Fr. 10,000 8 bis 14 Tage Frist zu verlangen."

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

a. 210 Conti mit einem Guthaben von weniger als Fr. 10,000 . . . Fr. 526,908. 20
48 Conti mit einem Guthaben von Fr. 10,000 und darüber, jeder mit Fr. 10,000 . . . „ 480,000. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 1,006,908. 20

b. 48 Conti, das Guthaben über Fr. 10,000, **eventuell** mit einer Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen . . . „ 647,637. 37
In der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 1,654,545. 57

Beilage Nr. 3. Sparkasse.

§ 21 des Reglementes lautet:

„Von einem Sparkassa-Guthaben können Beträge bis auf Fr. 200 ohne Kündung zurückgezogen werden. Für höhere Summen kann die Bank eine Kündungsfrist bis auf 1 Monat und in aussergewöhnlichen Zeit- und Geldverhältnissen eine solche bis auf 2 Monate verlangen."

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a. 4932 Einleger-Conti mit Guthaben bis auf Fr. 200 . . . Fr. 358,918. 37
5594 Einleger-Conti mit Guthaben über Fr. 200, jeder Fr. 200 . „ 1,118,800. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 1,477,718. 37

b. 5594 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 200, **eventuell** mit einer Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen . . . „ 2,627,018. 09
In der Regel innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 4,104,736. 46

Spezieller Ausweis der Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb für das Jahr 1892.

Etat spécial des banques d'émission avec opérations restreintes pour l'année 1892.

Ermittelt auf Grund der Wochensituationen vom Inspektorat der Emissionsbanken. — Etabli par l'Inspectorat des banques d'émission suivant les situations hebdomadaires.

Zahlen in Tausenden Franken — **Passiven — Passif** — Chiffres en milliers de francs

Ordn.-Nr. N° d'ordre	Banken — Banques	Noten-Cirkulation / Billets en circulation			Andere kurzfällige Schulden / Autres dettes à courte échéance			Wechsel-Schulden / Dettes sur effets de change			Total der kurzfälligen und der Wechsel-Schulden / Total des dettes à courte échéance et sur effets de change		
		Durchschnitt *Moyenne*	*Maxima*	*Minima*	Durchschnitt *Moyenne*	*Maxima*	*Minima*	Durchschnitt *Moyenne*	*Maxima*	*Minima*	Durchschnitt *Moyenne*	*Maxima*	*Minima*
5	Bank in St. Gallen in St. Gallen	11,275	11,492	10,512	1,419	2,613	838	108	143	20	12,802	13,874	12,203
14	Banque du Commerce, à Genève	18,392	22,635	14,996	2,599	4,306	1,432	—	—	—	20,991	26,596	17,317
16	Bank in Zürich in Zürich	8,818	17,342	3,973	722	1,030	557	—	—	—	9,540	18,061	4,530
17	Bank in Basel in Basel	16,624	19,743	14,215	5,144	7,480	3,442	—	—	—	21,768	25,216	18,707
19	Banque de Genève, à Genève	4,454	4,870	4,082	425	961	94	—	—	—	4,879	5,501	4,283
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,070	3,475	2,743	429	717	288	—	—	—	3,499	4,003	3,114
	Die 6 Banken zusammen – Les 6 banques ensemble	**62,633**	**76,896**	**58,415**	**10,738**	**15,521**	**7,986**	**108**	**143**	**20**	**73,479**	**89,179**	**66,428**
	Stand im Jahre 1891 — Etat en 1891	67,233	76,131	61,723	12,573	17,246	9,244	156	171	135	79,962	90,413	73,326
	„ „ „ 1890 — „ „ 1890	63,107	73,654	58,050	11,676	17,259	8,739	187	311	154	74,970	83,503	68,733
	„ „ „ 1889 — „ „ 1889	59,797	64,251	54,427	11,774	16,845	9,101	237	337	195	71,808	76,515	68,484
	„ „ „ 1888 — „ „ 1888	57,647	64,480	52,747	12,913	17,742	8,733	297	509	237	70,856	77,741	64,583
	„ „ „ 1887 — „ „ 1887	54,509	64,955	49,877	12,903	19,001	9,122	400	604	298	67,812	82,324	61,077

Zahlen in Tausenden Franken — **Aktiven — Actif** — Chiffres en milliers de francs

Ordn.-Nr. N° d'ordre	Banken — Banques	Vorrat in gesetzl. Barschaft / Espèces ayant cours légal			Noten anderer Banken und übrige Kassabestände / Billets des autres banques et autres valeurs en caisse			Disconto-Schweizer-Wechsel / Effets escomptés sur la Suisse			Wechsel mit Faustpfand / Avances sur nantissement		
		Durchschnitt *Moyenne*	*Maxima*	*Minima*	Durchschnitt *Moyenne*	*Maxima*	*Minima*	Durchschnitt *Moyenne*	*Maxima*	*Minima*	Durchschnitt *Moyenne*	*Maxima*	*Minima*
5	Bank in St. Gallen in St. Gallen	5,717	6,036	5,428	593	1,769	154	6,288	7,016	5,715	3,484	4,683	3,027
14	Banque du Commerce, à Genève	8,338	10,254	7,208	900	2,902	94	8,970	12,496	6,909	5,281	5,951	4,378
16	Bank in Zürich in Zürich	5,256	9,017	1,763	420	958	74	3,147	6,168	1,446	7,166	8,475	7,373
17	Bank in Basel in Basel	9,024	10,356	7,885	2,792	5,324	23	8,352	12,456	4,693	6,665	8,230	5,789
19	Banque de Genève, à Genève	2,080	2,198	1,956	461	1,255	75	7,614	8,536	7,016	1,373	1,552	1,160
31	Banque commerciale neuchâteloise	1,444	1,650	1,305	869	2,122	192	4,940	6,192	3,844	537	1,010	451
	Die 6 Banken zusammen – Les 6 banques ensemble	**31,859**	**36,635**	**29,302**	**6,035**	**10,394**	**1,384**	**39,311**	**48,035**	**35,334**	**24,506**	**28,514**	**17,023**
	Stand im Jahre 1891 — Etat en 1891	32,971	35,660	30,421	6,931	10,121	3,599	42,825	50,374	36,533	28,085	30,265	25,757
	„ „ „ 1890 — „ „ 1890	30,792	34,510	28,620	5,511	9,204	1,344	37,924	47,758	30,782	25,983	29,917	23,190
	„ „ „ 1889 — „ „ 1889	29,111	33,105	26,429	5,009	7,540	1,048	37,255	41,646	32,637	24,329	26,225	22,716
	„ „ „ 1888 — „ „ 1888	28,510	31,132	26,190	5,944	9,303	1,613	37,332	46,041	33,026	24,180	26,612	22,365
	„ „ „ 1887 — „ „ 1887	28,345	31,267	24,358	4,866	9,407	1,224	38,460	48,729	32,652	21,049	22,791	19,226

Ordn.-Nr. N° d'ordre	Banken — Banques	Wechsel aufs Ausland und übrige Portefeuillebestände / Effets sur l'étranger et autres valeurs en portefeuille			Total der gesetzl. Notendeckung / Couverture légale des billets			Uebrige kurzfäll. disp. Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance			Total der disponiblen Aktiven / Total de l'actif disponible		
		Durchschnitt *Moyenne*	*Maxima*	*Minima*	Durchschnitt *Moyenne*	*Maxima*	*Minima*	Durchschnitt *Moyenne*	*Maxima*	*Minima*	Durchschnitt *Moyenne*	*Maxima*	*Minima*
5	Bank in St. Gallen in St. Gallen	336	665	148	16,418	17,542	15,351	2,226	2,992	1,578	18,644	19,399	17,744
14	Banque du Commerce, à Genève	283	844	—	23,772	28,872	21,605	499	1,599	23	24,271	29,746	21,659
16	Bank in Zürich in Zürich	40	211	—	16,029	23,535	11,595	1,230	2,664	618	17,259	25,529	12,571
17	Bank in Basel in Basel	773	2,153	51	27,606	31,696	23,062	2,791	4,527	1,246	30,397	33,616	26,808
19	Banque de Genève, à Genève	564	601	538	12,092	13,138	11,394	—	—	—	12,092	13,138	11,394
31	Banque commerciale neuchâteloise	29	163	7	7,819	9,570	6,903	44	117	8	7,863	9,581	6,966
	Die 6 Banken zusammen – Les 6 banques ensemble	**2,025**	**4,176**	**986**	**103,736**	**120,020**	**91,757**	**6,790**	**8,811**	**4,121**	**110,526**	**128,240**	**97,861**
	Stand im Jahre 1891 — Etat en 1891	1,437	2,444	966	112,249	123,025	104,432	5,140	7,758	3,318	117,388	128,623	109,801
	„ „ „ 1890 — „ „ 1890	1,705	3,235	591	101,915	114,629	92,316	3,895	6,866	2,575	105,810	118,784	95,538
	„ „ „ 1889 — „ „ 1889	1,178	1,860	699	96,882	103,295	92,785	4,121	5,957	2,115	101,002	106,061	96,944
	„ „ „ 1888 — „ „ 1888	1,194	2,913	1,005	97,460	104,846	91,885	3,721	5,023	2,340	101,181	108,162	95,622
	„ „ „ 1887 — „ „ 1887	1,574	2,803	705	94,295	106,614	87,620	3,865	6,050	2,368	98,160	111,608	91,547

Prozentuales Verhältnis zwischen: / Proportion pour cent entre:

Ordnungs-Nr. N° d'ordre	Banken — Banques	dem Barvorrat und der Noten-Cirkulation / les espèces et la circulation			dem Barvorrat und den kurzfälligen und den Wechselschulden / les espèces et les dettes à courte échéance et sur effets de change			den disponiblen Aktiven und den kurzfälligen und den Wechselschulden / l'actif disponible et les dettes à courte échéance et sur effets de change			Discontosatz / Taux de l'escompte		
		Durchschnitt *Moyenne*	*Maxima*	*Minima*	Durchschnitt *Moyenne*	*Maxima*	*Minima*	Durchschnitt *Moyenne*	*Maxima*	*Minima*	Durchschnitt *Moyenne*	*Maxima*	*Minima*
5	Bank in St. Gallen in St. Gallen	50.7	54.5	47.3	44.7	47.2	38.9	145.6	149.2	135.6	3.11	4.50	2.50
14	Banque du Commerce, à Genève	45.3	50.2	41.9	39.7	43.2	35.4	115.6	132.0	105.0	3.07	4.50	2.50
16	Bank in Zürich in Zürich	59.6	103.3	44.4	55.1	86.9	38.9	180.7	308.2	141.4	3.09	4.50	2.50
17	Bank in Basel in Basel	54.3	62.7	45.1	41.5	45.0	34.1	139.6	149.5	133.3	3.02	4.50	2.50
19	Banque de Genève, à Genève	46.7	52.9	42.6	42.6	47.2	37.9	247.8	273.2	223.5	3.07	4.50	2.50
31	Banque commerciale neuchâteloise	47.0	51.6	43.3	41.2	45.0	36.7	224.4	247.7	203.3	3.42	4.50	3.00
	Die 6 Banken zusammen – Les 6 banques ensemble	**50.9**	**54.3**	**46.6**	**43.4**	**46.0**	**40.1**	**150.4**	**159.0**	**138.8**	**3.14**	**4.50**	**2.58**
	Stand im Jahre 1891 — Etat en 1891	49.0	52.9	45.1	41.2	44.1	38.0	146.8	152.2	134.6	3.93	4.67	3.50
	„ „ „ 1890 — „ „ 1890	48.8	53.5	45.7	41.1	43.8	37.9	141.1	147.5	133.5	3.89	5.00	3.33
	„ „ „ 1889 — „ „ 1889	48.7	51.5	45.9	40.5	43.9	35.4	140.7	146.9	135.1	3.70	4.83	3.00
	„ „ „ 1888 — „ „ 1888	49.5	52.6	46.1	40.2	42.9	37.7	142.8	148.4	136.9	3.16	4.50	2.50
	„ „ „ 1887 — „ „ 1887	52.0	57.5	46.4	41.8	47.6	37.2	144.8	153.8	135.5	2.94	4.08	2.58

Anmerkung. Die „Bank in Zürich" gehört seit Ende November nicht mehr zu den Banken mit beschränktem Geschäftsbetrieb. Der Uebereinstimmung halber sind die Durchschnittszahlen gleichwohl auf das ganze Jahr berechnet.

Observation. La „Bank in Zürich" n'appartient plus, depuis fin novembre, à la catégorie des banques avec opérations restreintes. La moyenne des nombres a été calculée comme pour les autres banques, sur l'année entière.

Bern, im Januar 1893.

Berne, en janvier 1893.

Bekanntmachung

betreffend

Kautionsherausgabe an die Transportversicherungs-Gesellschaft Union Marine Insurance Company Limited in Liverpool.

Die obgenannte Gesellschaft hat auf die Konzession des Bundesrathes zum Geschäftsbetriebe in der Schweiz Verzicht geleistet und sucht um Rückgabe der hinterlegten Kaution von Fr. 20,000 nach. Diese Kaution haftet dem Staate und den Versicherten als Faustpfand für die Erfüllung der Verpflichtungen der Gesellschaft. Allfällige Einsprachen gegen Herausgabe der Kaution sind **bis zum 2. März 1893** der unterzeichneten Amtsstelle einzureichen. Erfolgt keine Einsprache, so wird nach Ablauf der angegebenen Frist die Rückgabe der Kaution ohne Weiteres stattfinden. (V. 15²)

Bern, den 2. September 1892.

Schweiz. Industrie- u. Landwirthschafts-Departement.
Abtheilung Versicherungswesen.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.